

## **Konzept für das Social-Media-Angebot der IHK Pfalz**

**Stand: März 2021**

### **Einführung**

Nach § 1 des IHK-Gesetzes ist die Grundaufgabe der Industrie- und Handelskammern, das Gesamtinteresse der ihnen zugehörigen Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahrzunehmen, für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft zu wirken und dabei die wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbezweige oder Betriebe abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen. Dazu muss die IHK Pfalz auch umgekehrt auf ihre unterschiedlichen Zielgruppen zugehen, diese breite Öffentlichkeit informieren und mit ihr in Austausch treten. Die IHK ist Sprecher der Betriebe der Region, vertritt die Interessen der gewerblichen Wirtschaft gegenüber der Regierung und den Behörden, den Kommunen und öffentlichen Institutionen. Sie ist Partner, Ratgeber und Informations-Drehscheibe der Betriebe.

Über die Erfüllung der ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgaben und zur Erfüllung dieser informiert die IHK Pfalz die Öffentlichkeit. Diese Öffentlichkeitsarbeit ist Teil ihrer Aufgaben und wird von ihr auch über Social Media-Kanäle wahrgenommen.

Als Vertreterin des wirtschaftlichen Gesamtinteresses sind die Zielgruppen der IHK – anders als bei vielen anderen öffentlichen Stellen – stark in der Breite aufgestellt. Dies erfordert ein zielgruppendifferenziertes Absetzen der Botschaften. Beispielsweise nutzen Existenzgründer verstärkt das Netzwerk LinkedIn, während Jugendliche ausbildungsrelevante Informationen vorwiegend über Facebook, Instagram und Youtube einholen. Um alle Zielgruppen zu erreichen, ist ein differenziertes Kanalangebot notwendig.

Die genannten sozialen Medien sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit der IHK Pfalz, dienen ausschließlich zur Information der Öffentlichkeit und umfassen keine konkreten Verwaltungsdienstleistungen.

Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#) und den [Sensibilisierungshinweis](#).

## 1. Erforderlichkeit

Die IHK nutzt zurzeit folgende soziale Medien:

- a) Facebook
- b) Twitter
- c) Instagram
- d) LinkedIn

Die IHK verfügt über Facebook-Auftritte zum Thema duale Ausbildung und für die Dienstleistungszentren Kaiserslautern und Pirmasens, einen allgemeinen Twitter-Account, einen Instagram-Auftritt zum Thema „Heimat shoppen“ sowie LinkedIn-Auftritte, insbesondere für den Geschäftsbereich International.

- a) Ziel der **Facebook-Auftritte** der IHK Pfalz ist insbesondere die Stärkung der dualen Ausbildung sowie der regionalen Wirtschaft. Die duale Ausbildung stellt eine zentrale Aufgabe der Industrie- und Handelskammern dar. Die IHK ist gesetzlich verantwortlich für die betriebliche Ausbildung sowie für Aus- und Fortbildungsprüfungen. Die Kammern engagieren sich daher für innovative Bildungsgänge in Schulen, Betrieben und Hochschulen, für moderne Ausstattung der Bildungseinrichtungen, für praxisorientierte Lehrer- und Dozentenfortbildung. Die IHK Pfalz betreibt aktiv Berufsorientierung an Schulen. Darüber hinaus bietet die IHK Pfalz auf den sozialen Medien einen allgemeinen Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Der Inhalt des Facebook-Auftritts (<https://de-de.facebook.com/ihkpfalz/>) beschränkt sich hierbei auf Information zu den Themen Ausbildung und Berufsorientierung (mehr zu Inhalten des Auftritts unter 2.).

Mit diesem Social-Media-Auftritt sollen in erster Linie junge Menschen – insbesondere Schüler und Auszubildende – angesprochen werden. Das Angebot ist erforderlich, weil sich zeigt, dass junge Menschen soziale Medien immer mehr als ihre primäre bzw. einzige Informationsquelle nutzen. Ohne soziale Medien würde die IHK einen Teil ihrer Zielgruppe nur schwer oder gar nicht erreichen. Dies wird auch durch die häufige Nachfrage seitens der Auszubildenden bei den Mitarbeitern der IHK, ob es entsprechende Informationen auch auf Facebook gibt, deutlich.

Die Auszubildenden erhalten damit schnell und effizient einen weitreichenden Überblick über das duale Ausbildungssystem in allen Facetten. Der Social-Media-Auftritt stellt daher eine Ergänzung bzw. einen Ausschnitt des Internetangebots dar. Insbesondere die gezielte und zeitnahe Platzierung von Informationen zu Ausbildungsangebot und Informationsquellen (Ausbildungsmessen etc.) unterstützt den Internetauftritt der IHK. Im Falle einer Kommunikationskrise im Online-Angebot kann die Information über den Facebook-Auftritt aufrechterhalten werden. Das Angebot wird auch stark wahrgenommen.

Die Zahl der Nutzer beläuft sich Stand März 2021 auf 2.128.

Die Facebook-Auftritte der Dienstleistungszentren Kaiserslautern (<https://www.facebook.com/ihkpfalzdizkl/>) und Pirmasens (<https://www.facebook.com/IHKPFALZDLZPS/>) haben sich zum Ziel gesetzt regiona-

le Mitgliedsunternehmen sowie weitere Kundengruppen der IHK Pfalz (z.B. Gründungsinteressierte, Mitglieder von Prüfungsausschüssen oder Mitglieder der IHK-Tischrunde Südwestpfalz) und Multiplikatoren in der Westpfalz zu erreichen. Mit diesem digitalen Kanal sollen die genannten Zielgruppen aktuelle Informationen über Dienstleistungsangebote erhalten, um sie in ihrer Geschäftstätigkeit zu unterstützen und bei weiteren wirtschaftlichen oder beruflichen Fragestellungen zu helfen. Ein weiteres Ziel besteht darin, über IHK-Aktivitäten zu berichten und diese in der Region sichtbar zu machen. Außerdem sollen die Beiträge dazu dienen, dass IHK-Kunden direkt ihren zuständigen IHK-Ansprechpartner sehen und kontaktieren können. Über Facebook besteht die Möglichkeit, direkt zu kommunizieren.

Der Facebook-Auftritt des Dienstleistungszentrums (DLZ) Pirmasens ist bereits gut angenommen worden. Durch diesen effizienten und kostenfreien Kanal konnten bereits bis Januar 2021, viele Abonnenten erreicht werden. Die Anzahl der Abonnenten der Facebook-Seite beträgt derzeit 279 bei durchschnittlich ca. 550 erreichten Personen. Auch die öffentliche Facebook-Gruppe "IHK-Tischrunde Südwestpfalz" erreicht derzeit 265 Mitglieder. Diese Gruppe soll allerdings langfristig in die Berichterstattung über die Facebook-Seite überführt und dann aufgelöst werden.

- b) Der Twitter-Kanal** der IHK Pfalz ergänzt die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen und erhöht die Reichweite der Informationen vor allem bei Existenzgründern, Jungunternehmern, Journalisten und Multiplikatoren in der Region. Der Twitter-Kanal informiert die Nutzer in erster Linie über aktuelle Meldungen aus den einzelnen Geschäftsfeldern der IHK.

Die IHK Pfalz kann bestimmte Zielgruppen (z.B. Auszubildende) viel direkter, schneller und tagesaktuell über Twitter erreichen, zumal interessierte Empfänger entsprechende Tweets abonnieren können. Der Twitter-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung der IHK-Meldungen, eine bessere Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen und eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen. Des Weiteren kann über Twitter die Sichtbarkeit der IHK und ihrer Aktivitäten in der Öffentlichkeit sowie bei den Mitgliedsunternehmen erhöht und transparenter gestaltet werden.

**c) Instagram:**

Für die Aktion „Heimat shoppen“ unterhält die IHK Pfalz einen Instagram-Auftritt. „Heimat shoppen“ ist eine bundesweite Image-Kampagne von 18 IHKs, die den stationären Einzelhandel stärken soll. Die IHK Pfalz beteiligt sich 2018 erstmals mit den Städten Pirmasens und Zweibrücken daran. Ziel der Aktion ist es, Kunden zu animieren, wieder mehr „offline“ einzukaufen und den Blick auf Regionalität und Nachhaltigkeit zu lenken. Die Aktion soll auf weitere Kommunen ausgeweitet werden.

Gerade auch junge Kunden sollen für regionale Angebote begeistert werden. Da die Erreichbarkeit der jüngeren Generation durch traditionelle Medien wie Lokalzeitungen stark abgenommen hat und eher weiter sinkt, soll die Aktion auch in modernen sozialen Medien beworben werden. So wird gezielt Wirtschaftsförderung für den Handel und weitere innerstädtische Dienstleister wie Gastronomen betrieben.

Instagram eignet sich als Kanal hierfür besonders gut, da der Fokus auf Bildern und Bewegtbildern liegt und es damit optimal geeignet ist, eine emotionale Erfahrung und Bindung zu erreichen. Dies entspricht auch der Erfahrung der übrigen teilnehmenden IHKs.

**d) LinkedIn:**

Bei LinkedIn handelt es sich um ein soziales Netzwerk, das sich insbesondere im geschäftlichen Bereich auf internationaler Ebene etabliert hat. Es dient der Pflege von bestehenden Kontakten und dem Knüpfen von neuen Kontakten. Damit kann die IHK Pfalz eine ihrer Stärken aus der „analogen Welt“ in die „digitale Welt“ transferieren, nämlich das Bilden von Netzwerken für bestimmte Interessensgruppen. Auf LinkedIn können Themengruppen gebildet werden. Insbesondere für den Geschäftsbereich International mit seinen Kompetenzzentren für Greater China, Vietnam, Lateinamerika, Rumänien und Großbritannien bietet LinkedIn vielfältige Möglichkeiten, Unternehmen miteinander und mit der IHK in Kontakt zu bringen und stellt somit einen weiteren Kanal dar, um die Dienstleistungen der IHK Pfalz bekannter zu machen.

## **2. Beschreibung des Social-Media-Angebots**

Die über die sozialen Medien verbreiteten Informationen zum Inhalt der IHK-Arbeit finden sich in der Regel auch auf der Homepage der IHK, für die keine Registrierung erforderlich ist. Ein Nachteil ist daher nicht gegeben, auch wenn das Social-Media-Angebot nicht genutzt wird. Lediglich bei Kurzberichten zu Veranstaltungen ist es möglich, dass eine Information ausschließlich über die sozialen Medien der IHK Pfalz erfolgt

Der Auftritt enthält außerdem allgemeine Informationen zur IHK, z.B. Öffnungszeiten, Ansprechpartner, Hinweise auf Veranstaltungen. Außerdem werden Pressemitteilungen und Fotos/Videos eingestellt, die inhaltlich an die Aufgaben der IHK geknüpft sind. Die eingestellten Inhalte sind beim Social-Media-Auftritt für alle Besucher einsehbar, d.h. auch für Nicht-Registrierte. Eine Interaktion ist i.d.R. jedoch nur nach vorheriger Registrierung möglich.

**a) Facebook:**

Zweck: Information über Karrierewege, sowie zur Berufsorientierung; Information über IHK-Aktivitäten, insbesondere im Bereich betriebliche Aus- und Weiterbildung, sowie zur beruflichen Orientierung

Inhalte: Berichte über IHK-Veranstaltungen, Veranstaltungen anderer Institutionen in thematischer Anlehnung an die IHK-Arbeit; Hinweise zu Themen der Ausbildung und Berufsorientierung

**b) Twitter:**

Zweck: Der Twitter-Account informiert die Nutzer über aktuelle Themen aus dem Bereich der regionalen Wirtschaft, insbesondere im Bezirk der IHK Pfalz.

Inhalte: aktuelle Meldungen zu den Aktivitäten der IHK Pfalz in den einzelnen Geschäftsfeldern, Hinweise auf Pressemitteilungen der IHK Pfalz, Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen der IHK Pfalz, Informationen aus Veranstaltungen wie Tipps für Un-

ternehmen, Beschlüsse von IHK-Gremien und eigene Fotos dazu, Kurzkomentare zu wirtschaftspolitischen Themen, sofern eine abgestimmte Position vorhanden ist, Hinweise aus der regionalen Wirtschaft wie z. B. Statistiken, Preise und Auszeichnungen, Aktuelle Meldungen des Dachverbands DIHK

Beratungen im Einzelfall werden über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten. Twitter stellt eine Ergänzung bzw. einen Ausschnitt des Internetangebots dar, so dass keine Nachteile gegeben sind, wenn das Angebot nicht genutzt wird.

**c) Instagram:**

Zweck: Interesse für die Aktion wecken, „Heimat shoppen“ in der Pfalz auf sozialen Medien (Instagram) etablieren, über die verschiedenen Aktionen informieren, Dienstleister wie auch Kunden motivieren und einladen, mitzumachen, insgesamt das (Selbst-)Bewusstsein für den stationären Handel und die eigene Kommune stärken. Die IHK Pfalz kann mit ihren Standortumfragen belegen, dass gerade an den genannten Standorten erheblicher Bedarf besteht, die Innenstadt zu stärken.  
Inhalte: Foto-/Videomaterial von teilnehmenden Kommunen, Händlern, Privatpersonen sowie eigenes Material zum Aktionstag. Darüber hinaus unterschiedliches Material, das ein positives Image des stationären Handels befördert.

**d) LinkedIn:**

Zweck: Bilden von Themengruppen, Networking, engere Kundenbindung, Bewerbung von Newslettern und Veranstaltungen, Vernetzung mit den Auslandshandelskammern, die diesen Social-Media-Kanal intensiv nutzen  
Inhalte: alle Themen, die im Außenhandel relevant sind, von Zoll über Länderinformationen, Import, Export, Handel bis hin zu Märkten und Möglichkeiten zur Geschäftsanbahnung

**3. Redaktionelle und technische Betreuung/Impressum**

- a) Facebook: Redaktionelle Betreuung und Ansprechpartnerinnen für Fragen von Nutzerinnen und Nutzern: Cordula Häde-Volk, Grit Wehrmann; Technische Betreuung: Cordula Häde-Volk
- b) Twitter: Redaktionelle Betreuung und AnsprechpartnerInnen für Fragen von Nutzerinnen und Nutzern: Sabine Fuchs-Hilbrich, Alexander Kessler; Technische Betreuung: Alexander Kessler
- c) Instagram: Redaktionelle Betreuung und Ansprechpartnerin für Fragen von Nutzerinnen und Nutzern: Malin Handrick; Technische Betreuung: Malin Handrick und Alexander Kessler
- d) LinkedIn: Redaktionelle Betreuung und Ansprechpartnerin für Fragen von Nutzerinnen und Nutzern: Anne-Christin Werkshage; Technische Betreuung: Anne-Christin Werkshage und Alexander Kessler

Anbieter im Sinne des § 5 Telemediengesetz ist für Facebook, Twitter, Instagram und LinkedIn die IHK Pfalz. Diese Angaben werden im [Impressum](#) der Homepage der IHK Pfalz platziert.

#### **4. Wahrnehmung der Rechte der Betroffenen**

Ansprechpartner für die Rechte nach §§ 18-20 Landesdatenschutzgesetz ist der behördliche Datenschutzbeauftragte der IHK Pfalz, Frau Jeannette Ludwicki. Es gibt eine interne Anweisung, dass alle diesbezüglichen Fragen sofort und unmittelbar an den behördlichen Datenschutzbeauftragten weiterzuleiten sind.

#### **5. Datensparsamkeit/Datenschutzerklärung**

Über das Social-Media-Angebot werden durch die IHK Pfalz keine personenbezogenen Daten der Nutzerinnen und Nutzer erhoben. Lediglich bei Email-Anfragen von Nutzern werden personenbezogene Daten erfasst und an die zuständige Stelle innerhalb der IHK Pfalz weitergeleitet. Der Umfang wird auf das zur Bearbeitung der Anfrage erforderliche Maß beschränkt.

Eine [Datenschutzerklärung](#) ist erstellt und diesem Konzept als Anlage beigefügt.

#### **6. Alternative Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten**

Die genannten sozialen Medien sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit der IHK und umfassen keine konkreten hoheitlichen Aufgaben der IHK. Die hoheitlichen Aufgaben der IHK Pfalz selbst laufen über die für die jeweilige Aufgabe vorgesehenen Kommunikationswege (persönliches Gespräch, Telefon, Fax und E-Mail). Die Informationen in den sozialen Medien erscheinen in der Regel auch über andere Kommunikationskanäle, z.B. die allgemeine Internetseite, die IHK-Zeitschrift, diverse Newsletter, Einladungsschreiben und anderes.

#### **7. Sensibilisierung**

Diesem Social-Media-Konzept, das allgemein unter diesem [Link](#) veröffentlicht wird, ist ein entsprechender, aufklärender Hinweis beigefügt. Dieser Link ist auch in den [Datenschutzerklärungen](#) enthalten.

Da sich das Social-Media-Angebot in erster Linie an junge Menschen richtet (s. Nr. 1), wird die datenschutzrechtliche Problematik auch anlässlich von IHK-Veranstaltungen,

z. B. Ausbildungsmessen angesprochen. Über aktuelle datenschutzrechtliche Themen, einschließlich Social-Media, wird auch regelmäßig in der IHK-Zeitschrift, im Newsletter Recht und auf der IHK-Homepage berichtet.

#### **8. Veröffentlichung/Evaluierung**

Das Konzept ist allgemein über folgenden Link zugänglich:

[https://www.pfalz.ihk24.de/blob/luihk24/servicemarken/ueber\\_uns/downloads/3692576/d62ff286c7b314f99be0bae5697432e4/Konzept-Social-Media-Angebot-IHK-Pfalz-data.pdf](https://www.pfalz.ihk24.de/blob/luihk24/servicemarken/ueber_uns/downloads/3692576/d62ff286c7b314f99be0bae5697432e4/Konzept-Social-Media-Angebot-IHK-Pfalz-data.pdf)

Dieser Link befindet sich im Impressum.

Es erfolgt eine halbjährliche Evaluierung dieses Konzeptes.

Anlagen:

- 1 [Datenschutzerklärung für Social Media-Kanäle](#)
- 2 [Sensibilisierungshinweis zur Nutzung sozialer Medien](#)

## Anlage 1 Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung (Stand: Februar 2017)

Die Industrie- und Handelskammer für die Pfalz greift für den hier angebotenen Informationsdienst auf die technische Plattform und die Dienste der Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square Grand Canal Harbour, Dublin 2, Ireland zurück.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie diese Facebook-Seite und ihre Funktionen in eigener Verantwortung nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z.B. Kommentieren, Teilen, Bewerten).

Alternativ können Sie die über diese Seite angebotenen Informationen auch auf unserem Internet-Angebot unter [www.pfalz.ihk24.de](http://www.pfalz.ihk24.de) abrufen.

Beim Besuch unserer Facebook-Seite erfasst Facebook u.a Ihre IP-Adresse sowie weitere Informationen, die in Form von Cookies auf Ihrem PC vorhanden sind. Diese Informationen werden verwendet, um uns als Betreiber der Facebook-Seiten statistische Informationen über die Inanspruchnahme der Facebook-Seite zur Verfügung zu stellen.

Nähere Informationen hierzu stellt Facebook unter folgendem Link zur Verfügung:

<http://de-de.facebook.com/help/pages/insights>.

Die in diesem Zusammenhang über Sie erhobenen Daten werden von der Facebook Ltd. verarbeitet und dabei gegebenenfalls in Länder außerhalb der Europäischen Union übertragen. Welche Informationen Facebook erhält und wie diese verwendet werden, beschreibt Facebook in allgemeiner Form in seinen Datenverwendungsrichtlinien. Dort finden Sie auch Informationen über Kontaktmöglichkeiten zu Facebook sowie zu den Einstellmöglichkeiten für Werbeanzeigen.

Die Datenverwendungsrichtlinien sind unter folgendem Link verfügbar:

<http://de-de.facebook.com/about/privacy>

Die vollständigen Datenrichtlinien von Facebook finden Sie hier:

[https://de-de.facebook.com/full\\_data\\_use\\_policy](https://de-de.facebook.com/full_data_use_policy)

In welcher Weise Facebook die Daten aus dem Besuch von Facebook-Seiten für eigene Zwecke verwendet, in welchem Umfang Aktivitäten auf der Facebook-Seite einzelnen Nutzern zugeordnet werden, wie lange Facebook diese Daten speichert und ob Daten aus einem Besuch der Facebook-Seite an Dritte weitergegeben werden, wird von Facebook nicht abschließend und klar benannt und ist uns nicht bekannt.

Beim Zugriff auf eine Facebook-Seite wird die Ihrem Endgeräte zugeteilte IP-Adresse an Facebook übermittelt. Nach Auskunft von Facebook wird diese IP-Adresse anonymisiert (bei "deutschen" IP-Adressen) und nach 90 Tagen gelöscht. Facebook speichert darüber hinaus Informationen über die Endgeräte seiner Nutzer (z.B. im Rahmen der Funktion „Anmeldebenachrichtigung“); gegebenenfalls ist Facebook damit eine Zuordnung von IP-Adressen zu einzelnen Nutzern möglich.

Wenn Sie als Nutzerin oder Nutzer aktuell bei Facebook angemeldet sind, befindet sich auf Ihrem Endgerät ein Cookie mit Ihrer Facebook-Kennung. Dadurch ist Facebook in der Lage nachzuvollziehen, dass Sie diese Seite aufgesucht und wie Sie sie genutzt haben. Dies gilt auch für alle anderen Facebook-Seiten. Über in Webseiten eingebundene Facebook-Buttons ist es Facebook möglich, Ihre Besuche auf diesen Webseiten Seiten zu erfassen und Ihrem Facebook-Profil zuzuordnen. Anhand dieser Daten können Inhalte oder Werbung auf Sie zugeschnitten angeboten werden.

Wenn Sie dies vermeiden möchten, sollten Sie sich bei Facebook abmelden bzw. die Funktion "angemeldet bleiben" deaktivieren, die auf Ihrem Gerät vorhandenen Cookies löschen und Ihren Browser beenden und neu starten. Auf diese Weise werden Facebook-Informationen, über die Sie unmittelbar identifiziert werden können, gelöscht.

Damit können Sie unsere Facebook-Seite nutzen, ohne dass Ihre Facebook-Kennung offenbart wird. Wenn Sie auf interaktive Funktionen der Seite zugreifen (Gefällt mir, Kommentieren, Teilen, Nachrichten etc.), erscheint eine Facebook-Anmeldemaske. Nach einer etwaigen Anmeldung sind Sie für Facebook erneut als bestimmte/r Nutzerin/Nutzer erkennbar.

Informationen dazu, wie Sie über Sie vorhandene Informationen verwalten oder löschen können, finden Sie auf folgenden Facebook Support-Seiten:

<https://de-de.facebook.com/about/privacy#>

Wir als Anbieter des Informationsdienstes erheben und verarbeiten darüber hinaus keine Daten aus Ihrer Nutzung unseres Dienstes.

Diese Datenschutzerklärung finden Sie in der jeweils geltenden Fassung unter dem Punkt „Datenschutz“ auf unserer Facebook-Seite.

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie uns unter 0621-5904-2030 erreichen.

Das dem Angebot zugrunde liegende Konzept finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

[https://www.pfalz.ihk24.de/blob/luihk24/servicemarken/ueber\\_uns/downloads/3692576/d62ff286c7b314f99be0bae5697432e4/Konzept-Social-Media-Angebot-IHK-Pfalz-data.pdf](https://www.pfalz.ihk24.de/blob/luihk24/servicemarken/ueber_uns/downloads/3692576/d62ff286c7b314f99be0bae5697432e4/Konzept-Social-Media-Angebot-IHK-Pfalz-data.pdf)

Weitere Informationen zu Facebook und anderen Sozialen Netzen und wie Sie Ihre Daten schützen können, finden Sie auch auf [youngdata.de](http://youngdata.de).

## Anlage 2 Sensibilisierungshinweis

Bei Social Media-Diensten handelt es sich vielfach um mehrstufige Anbieterverhältnisse, bei denen der jeweilige Informations- oder Kommunikationsdienst auf einer Plattform angeboten wird, die Dritte bereitstellen und bei denen Daten der Nutzerinnen und Nutzer im Rahmen eigener Geschäftszwecke der Plattformbetreiber verarbeitet werden. Dies macht Social Media-Dienste aus Nutzerperspektive schwer durchschaubar und aus rechtlicher Sicht häufig problematisch, gerade im Hinblick auf bestehende Verantwortlichkeiten.

Insbesondere im Fall außereuropäischer Plattformbetreiber/-anbieter entsprechen Social Media-Dienste aus datenschutzrechtlicher Sicht vielfach nicht deutschem Datenschutzrecht.

Insbesondere wird oftmals den Anforderungen des Telemediengesetzes nicht entsprochen. Dieses sieht eine ausreichende Unterrichtung der Nutzerinnen und Nutzer vor der Verarbeitung personenbezogener Daten vor, Beschränkungen bei der Verarbeitung von Nutzungsdaten und der Bildung von Nutzungsprofilen sowie eine entsprechende Widerspruchsmöglichkeit. In diesem Zusammenhang sind grundlegende Rechtsfragen jedoch nicht abschließend geklärt.

Nähere Informationen hierzu finden Sie im 24. Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz, Kapitel III.7.4.4

([http://www.datenschutz.rlp.de/downloads/tb/ds\\_tb24.pdf](http://www.datenschutz.rlp.de/downloads/tb/ds_tb24.pdf)).

Aus Sicht des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz besteht eine datenschutzrechtliche Mitverantwortung öffentlicher Stellen, die Social Media-Dienste im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung einsetzen, da erst durch deren Angebote auf Social Media-Plattformen entsprechende Nutzungsdaten entstehen.

Wir haben daher bei der Gestaltung unseres Social Media-Angebots darauf geachtet, dass auch alternative Informations- und Kommunikationswege bestehen.

Die Nutzungsbedingungen der Social Media-Plattformen sowie Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Internet-Adressen:

Facebook

<http://de-de.facebook.com/about/privacy>.

[https://de-de.facebook.com/full\\_data\\_use\\_policy](https://de-de.facebook.com/full_data_use_policy)

<https://de-de.facebook.com/about/privacy#>

<http://www.youngdata.de>

Twitter

<https://twitter.com/privacy?lang=de>

<https://support.twitter.com/forms/privacy>

<https://support.twitter.com/search?utf8=%E2%9C%93&query=datenschutz>

<https://support.twitter.com/articles/20172711#>

<https://support.twitter.com/articles/20170320#>

<https://support.twitter.com/articles/105576#>  
<https://support.twitter.com/articles/20171570#>  
<https://support.twitter.com/articles/20170520#>  
<http://www.youngdata.de>

Instagram

<https://www.facebook.com/help/instagram/196883487377501>

LinkedIn

<https://www.linkedin.com/help/linkedin/answer/1571/was-personen-in-ihrem-profil-sehen-konnen?lang=de>